

Echtes Vorzeigeprojekt für moderne Inn-Uferverbauung müsste total umgeplant werden

# Golden Line beeinträchtigt das Wasser schutzprojekt am Inn!

Nach jahrelanger Planung liegt jetzt ein fix-fertiges Projekt für den Innsbrucker Hochwasserschutz im Bereich „Wiesele“ und „Eiserner Innsteg“ vor. Doch durch die beabsichtigte Gondelbahn „Golden Line“ könnte das Vorzeigeprojekt arg beeinträchtigt werden!

INNSBRUCK (HS). Der Hochwasserschutz ist zunächst von der Innbrücke bei der Ottoburg bis hinunter zum Eisernen Steg“ gegeben, stellt man in der Abteilung Wasserwirtschaft im Amt der Tiroler Landesregierung fest. Doch im unteren Bereich – von unterhalb des „Eisernen Steges“ bis zum sogenannten „Wiesele“ – muss ein neuer Hochwasserschutz errichtet werden. Dort muss ein neuer Schutz errichtet werden, da das bestehende Mauerwerk schon sehr schlecht ist.

Das dafür notwendige Projekt ist fertig und liegt seit Mitte Oktober vor. Es sollte ein Vorzeigeprojekt für moderne Uferverbauung unter Einbeziehung von Rad- und Fußwegen werden. Doch jetzt könnte es wieder große Probleme geben, denn die geplante Gondelbahn tangiert sehr wohl den Uferschutz im Bereich „Wiesele“ und „Eiserner Steg“. DI Gernot Randl vom städti-

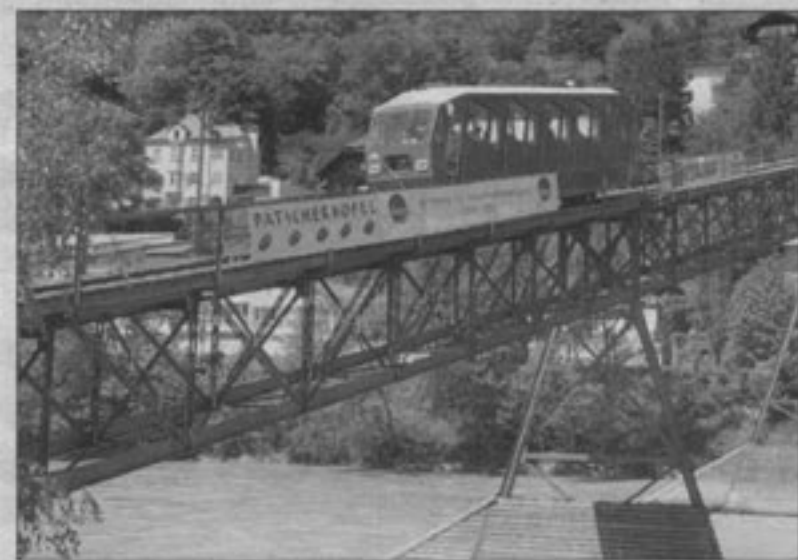


Hochwasserschutz-Projekt ab „Wiesele“ ist durch neue Bahn beeinträchtigt!

schon Tiefbauamt habe mit seinen Warnungen vollkommen recht, wie vom Wasserbauamt bestätigt wird. Sollte die Gondelbahn in der vorgelegten Form kommen, müsste alles umgeplant und neu verhandelt werden, so der Leiter

der Abteilung Wasserwirtschaft im Amt der Tiroler Landesregierung (Landesbaudirektion), DI Viktor Hofer. „DI Kranebitter wurde darauf aufmerksam gemacht, er müsste das wissen“, so Hofer. Das derzeit vorliegende Projekt

könnte frühestens 2002/2003 in Angriff genommen werden. Allerdings sind noch Verhandlungen mit dem Bund über die Höhe der finanziellen Beteiligung (Gesamtkosten ATS 30 Millionen) sowie mit den Anrainern ausständig. Innsbrucks Bürgermeister Herwig van Staa weiß von den Problemen durch die geplante Gondelbahn und hat der Wasserwirtschafts-Abteilung einen Fragenkatalog zukommen lassen.



Attraktion Hungerburgbahn: Statt Modernisierung Abriss?

Foto: Berger

GR Doris Linser: Hungerburgbahn ist bei Gästen sehr beliebt

## Nordkettenbahn kontert: Stützen „nur“ 10 bis 15 Meter hoch

„Die Stützhöhen im Bereich von St. Nikolaus betragen nicht 20 Meter, sondern bewegen sich zwischen 10 und 15 Meter“, gab der Geschäftsführer der Nordkettenbahn, DI Franz Kranebitter, zu verstehen. „Die im Gemeinderat kolportierte 20-Meter-Stütze bezieht sich ausschließlich auf eine Sonderkonstruktion im Bereich des Psenner-Steges (hölzerner Innsteg) zur Überquerung des Hohen Weges. Der Psenner-Steg bleibt dabei unberührt.“

Auch bei der Ufermauer gebe es laut Kranebitter keine Probleme: „Bei der Ufermauer handelt es sich um eine im Eigentum des Bundes stehende Baulichkeit. Die zuständigen Behördenvertreter äußerten bei Einhaltung der bekanntgegebenen Vorschriften keine Bedenken gegen das vorliegende Projekt.“

Auch seien die Projektunterlagen weit umfangreicher als dargestellt. Kranebitter:

„Die nun vorliegenden Projektunterlagen sind für ein Projekt in dieser Planungsphase äußerst umfangreich und viel detaillierter als bei vergleichbaren Projekten in dieser Planungsphase.“

### Grüne: Hungerburgbahn wird von Gästen gut angenommen

„So schlecht wie verschiedentlich behauptet wird, kann der Standort unserer Hungerburgbahn nicht sein“, meint GR Doris Linser von den Innsbrucker Grünen. „Von den 30.000 verkauften Innsbruck-Cards gab es immerhin 28.000 Fahrten mit der Hungerburgbahn. Wie man sieht, ist es für Gäste aus dem In- und Ausland kein Problem, die Hungerburgbahn zu finden.“

Durch verbesserte Fahrzeiten und attraktivere Angebote der Hungerburger Gastwirtschaft könnten sicher noch mehr Personen als bisher auf die Hungerburg „gelockt“ werden, so GR Linser.

**ROLLLÄDEN**  
Fenster-,  
Neubau-,  
Altbau-  
Sanierung

**HERBSTAKTION**

SONNENSCHUTZ

**WEITHALER**

ROLLLÄDEN, MARKISEN, JALOUSIEN, FENSTER, TÜREN  
6091 GÖTZENS, Burgstraße 18  
Tel. 0 5234/34 232, Fax DW 12

tecnolux®  
ROLLLÄDEN MIT  
EINBRUCHSCHUTZ

### Dar Hofer



„Wenn si der Kranebitter von der Nordkett'nbahn moant, dass iatzschon Ältes glaffn isch für sei „Goldn Lein“, nächer hätt er si täuscht. Denn iatzsch geahts gâr um an Hoachwasserschutz!“



**Unsere Glühwein-Punsch-Bar  
im geheizten Zelt  
Glühwein 20,-  
Punsch 20,-  
geöffnet bis 22.00 Uhr**

**FAHR**

**IPE**

05

**weihnachten**

beg  
prü

prüfung m

www

Süß und ge

vitaminhaltig  
naturrein & gesund

praxmarer